



Der Brandstifter kann nicht Feuerwehrmann sein

Pressemitteilung von Sabine Zimmermann, 21. Juli 2015

"Der Brandstifter kann nicht Feuerwehrmann sein. Die deutsche Regierung hat maßgeblich dafür gesorgt, dass in den Krisenstaaten durch Ausgaben- und Investitionskürzungen die wirtschaftliche Lage verschlimmert wurde und deshalb die Arbeitslosigkeit vor allem unter Jüngeren stark anstieg. Sie liegt beispielsweise in Spanien bei 49 Prozent und in Griechenland bei 53 Prozent. Wenn sich nun Frau Nahles als Retterin hinstellt, ist das wenig glaubwürdig", erklärt Sabine Zimmermann zum heutigen Pressetermin der deutschen Wirtschaft zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa mit Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles. Die stellvertretende Vorsitzende und arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter:

"Glaubwürdig wären die Vorschläge nur, wenn die Bundesregierung einen Kurswechsel in ihrer EU-Krisenpolitik einleitet. Notwendig sind ein Ende der

Kürzungen und ein EU-weites Investitionsprogramm in Höhe von jährlich 500 Milliarden Euro. So entstanden wirtschaftliches Wachstum und damit die dringend benötigten Arbeitsplätze."